

DURELASTIC

PU-Top Coat
BD7289

- Lösemittelfreies 2K-PU-System zum Rollen
- Sehr gute Wetter und Lichtbeständigkeit
- Als Beschichtung auf mineralischen Untergründen geeignet
- Kann mit geeignetem Trennmittel auch als Gelcoat verwendet werden

Technische / Physikalische Daten	Farbton	nach RAL 840 HR andere Farbtöne auf Anfrage
	Lieferviskosität	ca. 7000 m.Pa.s
	Mischungsverhältnis	100 : 54
	Härter	DURELASTIC-PU-Härter HD0233
	Verarbeitungszeit	15 bis 25 Min. / 20 °C
	Dichte nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,20 g / ml + / - 0,1
	Festkörper nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	ca. 100 %
	Verbrauch theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	250 bis 1000 g / m ² abhängig von der gewünschten Schichtdicke

Lagerbeständigkeit Im Originalgebinde mindestens 6 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

PU-Top Coat
BD7289

Verarbeitung und Anwendung

Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. Schnellmischer)

Rollen/ Streichen: in Lieferform

Empfohlen wird ein Umtopfen und nochmaliges Mischen um Mischungsfehler zu vermeiden.

Vor und während des Mischens unbedingt Kontakt mit Wasser und Lösemittel vermeiden, selbst geringe Mengen wirken beschleunigend auf den Härtungsvorgang = Verkürzung der Verarbeitungszeit.

Bei Anwendung als Gelcoat ca. 250 µm applizieren, überlaminiert nach > 60 Min., bei > 50 % rel. Luftfeuchte mit geeignetem EP- oder PUR-Material.

Höhere Schichten Gelcoat möglich mit Zwischenhärtung

Entformung nach frühestens 3 Std. möglich.

Untergründe

mineralische Untergründe, Formen

Vorbehandlung

Der Untergrund muß trocken, fest, tragfähig und sauber sein, d.h. staubfrei und frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Ölen, Fetten und Tensiden, ggf. kann ein Haftprimer erforderlich sein. Formen sind mit geeignetem Trennmittel (z.B. Acmos 36-4566) einzutrennen.

Verarbeitungstemperatur

oberhalb 15 °C

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort mit organischen Lösemitteln, gehärtete Reste können nur mechanisch entfernt werden.

Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Spezielle Hinweise

Beständigkeit

Gute Beständigkeit gegen schwache Säuren und Basen.

Bedingt beständig gegen organische Lösemittel.

Eigenschaften

	Prüfmethode	Einheit	Wertangabe
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527	MPa	38
Biegefestigkeit:	DIN EN ISO 178	MPa	65
E-Modul (Zugprüfung):	DIN EN ISO 527	Gpa	2,4
Bruchdehnung:	DIN EN ISO 527	%	16,5
HDT:	ISO 75 A	°C	60

Prüfbedingungen

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.